

Der Verein Legalize it! im Jahr 2003

Sven Schendekehl

Abschluss 2003, Verein Legalize it!, in CHF

Erfolgsrechnung vom 1.1.03 bis 31.12.03

<u>Aufwand</u>		<u>Ertrag</u>	
Löhne&NK	43'928.15	Mitgliederbeiträge	17'465.20
Miete	6'197.60	Spenden	24'881.60
Telefon&Internet	1'361.00	Abonnements	3'495.00
Büromaterial	2'112.30	LI-Verkauf	3'413.05
Versände	5'647.95	Inserate	25'950.00
LI-Druck	19'546.00	RHB-Verkauf	5'096.00
PR/Werbung	1'563.70	Diverses	458.70
Diverses	1'685.05	Verlust	1'282.20
Total	82'041.75	Total	82'041.75

Bilanz per 31.12.03

<u>Aktiven</u>		<u>Passiven</u>	
Postkonto	4'468.71	offene Rechnungen	0.00
Guthaben	0.00	Darlehen	0.00
Büroeinrichtung	1.00	Eigenkapital	4'472.71
Compisystem	1.00		
Bücher	1.00		
Diverses	1.00		
Total	4'472.71	Total	4'472.71

Wiederum liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Finanziell knapp, personell knapp – es war kein einfaches Jahr. Doch wir haben es überlebt und wiederum vier Ausgaben unseres Magazins unter die Leute gebracht. Und: die Rechtsauskunft war gefragt wie noch nie.

Protokoll der Vereinsversammlung Legalize it!

Datum: Freitag, 6. Februar 2004, Zeit: 19.25 bis 21.25 Uhr, Ort: Sitzungszimmer Legalize it!, Quellenstrasse 25, 8005 Zürich

Anwesende: Daniel, Dominic, Fabian, Felix, René, Sven (Leitung, Protokoll)

Abnahme des Protokolls der VV 2003

Es gibt keine Meldungen bezüglich dem Protokoll der letzten Vereinsversammlung (siehe Legalize it! Ausgabe 26, Seite 31) – das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Vorstellung des Jahresberichts 2003

Sven erläutert für den Vorstand die Aktivitäten des Jahres 2003: Das vergangene Jahr war geprägt von finanzieller **Knappheit** – mehrmals stand unser Verein und seine Aktivitäten vor dem Aus. Doch dank unseren Spendenbriefen konnten wir die grössten Löcher stopfen und weiter vorangehen. So konnten wir unsere 60%-Stelle ein weiteres Jahr tragen. Und neben diesen bezahlten Arbeitsstunden leisteten verschiedene Mitglieder und der Vorstand unentgeltlich weitere – ohne dieses Engagement wären unsere Aktivitäten nicht vorstellbar.

Zum ersten Mal haben wir für das Jahr 2003 eine Schätzung der geleisteten **Arbeitsstunden** gemacht. 1'152 Arbeitsstunden haben wir bezahlt, was einer 60%-Stelle entspricht. Dazu wurden vom Vorstand und verschiedenen Mitgliedern weitere rund 700 Arbeitsstunden gratis erbracht. Erst dieses Zusammenspiel von bezahlter und unbezahlter Arbeit machte das Jahr 2003 für uns möglich.

Wir konnten im Jahr 2003 die **Legalize it!-Ausgaben** 25, 26, 27 und 28 herausgeben. Allerdings haben wir den vierteljährlichen Rhythmus der Herausgabe um ein paar Wochen verschoben. Statt jeweils Mitte März, Juni, September und Dezember kommen wir seit letztem Jahr per Anfang April, Juli, Oktober und Januar heraus (somit war das Legalize it! 28 erst Anfang 2004 bei den Leuten). Dies, weil das Parlament sich nicht immer an seine Terminlisten hält und wir in dem aktuellen Legalize it! ganz sicher den jeweils neuesten Stand integrieren wollen.

Um unser Budget einhalten zu können, waren wir gezwungen, unsere **Seitenzahl** von 48 auf 40 Seiten zu reduzieren. Trotzdem konnten wir fast gleich viel Information integrieren, weil wir weniger Bildseiten druckten und einen engeren Zeilenabstand verwendeten.

Die fünfte Auflage der **Rechtshilfebroschüre** wurde weiter verkauft. Zur Zeit besitzen wir noch rund 1'000 Exemplare (die Auflage der fünften Ausgabe betrug 10'000, also sind 90% weg). Diese werden wir wohl ohne grossen Werbeaufwand im Verlauf des Jahres 2004 ausverkaufen. Somit stellt sich langsam die Frage nach der sechsten Auflage. . .

Jede Woche haben wir **Rechtsauskünfte** gegeben – per Mail, per Telefon oder in einer persönlichen Beratung. Total waren es rund 200 Auskünfte. Die Ratsuchenden waren ziemlich verunsichert wegen dem Hin und Her im Parlament. Der Schock des Nationalrat-Neins Ende 2003 war deutlich spürbar. Ausserdem scheinen die Strassenverkehrsämter vermehrt

Druck auf Cannabis-Konsumierende auszuüben. An der **CannaTrade** (Februar 2003) konnten wir wiederum tausende von Menschen für unser Projekt ansprechen. Weiter waren wir im März an einer Veranstaltung des Jugendparlaments Zug präsent mit einem Vortrag zum geltenden BetmG. Auch ein halbstündiger Auftritt im TV Züriplus ist zu vermelden. Ausserdem waren wir Ende Jahr mit einem Vortrag über den Stand der Repression und der Beratungen im Parlament an einer Veranstaltung von Frieden für Hanf in St. Gallen präsent, ebenso bei den Jusos Zürich Oberland. Solche **Vorträge** möchten wir auch weiterhin anbieten – wissen doch auch viele politisch interessierte Menschen nicht, was so in Sachen Hanf-Verfolgung läuft.

Nach einem Rücktritt per Ende März 2003 bestand der **Vorstand** nur noch aus zwei Personen, Fabian Strodel und Sven Schenckel. Eine dritte Person, die sowohl finanziell wie auch arbeitsmässig Verantwortung tragen will, konnten wir bisher leider nicht finden. Es geht auch zu zweit, doch wäre eine dritte Person wichtig, um unsere Aktivitäten weiter ausbauen zu können. Soweit der Jahresbericht.

Fabian ergänzt, dass es zwar knapp war, dass wir aber doch auch effizienter geworden sind.

Felix sagt, dass es eine verdammt gute Arbeit sei, die hier geleistet wird. Und das von einem Vorstand von nur zwei Personen! Es sei alles wie bei einem Unternehmen organisiert, Hut ab.

Weiter ergänzt Felix, dass in der ganzen Hanf-Szene halt verschiedene Vereine für sich arbeiten, er fragt sich, ob das auch in Zukunft so geht. Oder ob es nicht nötig wäre, alles zusammenzu-

fassen unter einem Dach? Vielleicht sollte man die Ressourcen zusammenfügen zu einer, aber schlagkräftigeren Organisation.

Sven meint, dass solche Diskussionen immer wieder aufkommen. Klar wäre es wünschbar, aber er bezweifelt, dass alle wirklich dasselbe wollen. Ist es nicht besser, wenn kleinere Gruppen von Menschen, die gut zusammenarbeiten können, dies auch tun. Statt dass sich dann zu viele unterschiedliche Menschen gegenseitig beim arbeiten behindern? Was jedoch sicher dieses Jahr anstehen würde, ist ein Treffen mit Willi von Swiss Hemp Times, wahrscheinlich im ersten Halbjahr 2004.

Felix wäre bereit, bei einem solchen Treffen mitzuwirken.

Auch für eine neue, sechste Auflage der Rechtshilfebroschüre «shit happens...» bestehen Überlegungen, dass wir diese vielleicht mit Nachtschattenverlag, Hanf-Koordination, Swiss Hemp Times und weiteren Interessierten gemeinsam anpacken könnten, erklärt Sven. Dies wird in der zweiten Hälfte 2004 angegangen.

Sonst gibt es keine Bemerkungen mehr zum Jahresbericht – er wird also einstimmig angenommen.

Abnahme der Rechnung 2003

Sven erläutert die Zahlen der Jahresrechnung. Speziell zu erwähnen sind die knapp 25'000 Franken Spenden, die den Rückgang der Inseerateinnahmen einigermaßen auffangen konnten. Es war ein sehr enges Jahr, doch der Verlust ist mit 1'282.20 Franken halbwegs erträglich ausgefallen.

Aber unser knappes Eigenkapital schmilzt weiter. Wir wandern auf sehr dünnem Eis!

Dominic findet, man müsse direkt auf die Leute zugehen, und sie so für Mitgliedschaften anhauen. So wie es verschiedene Hilfswerke und auch Greenpeace tun. Man soll die Leute im persönlichen Kontakt eine Ermächtigung für die Belastung des Bank-/Postkontos unterschreiben lassen. So können sie es nicht versiffen, einzuzahlen! Ab Mai stünde er für eine solche Aktion zur Verfügung.

Fabian ergänzt, auch er sei von Greenpeace so angesprochen worden, das sei eine gute Möglichkeit.

Sven will abklären, wie solche Direktbelastungen umgesetzt werden können.

Daniel will sich für Verteilaktionen von älteren Legalize it!-Ausgaben zur Verfügung stellen und so weitere Mitglieder werben.

Es gibt keine weiteren Bemerkungen zur Rechnung 2003 – sie wird also einstimmig angenommen und dem Vorstand die Décharge erteilt.

Wahl des Vorstandes (=Redaktion)

Zur Zeit besteht der Vorstand aus Fabian und Sven. Beide stellen sich zur Wiederwahl. Eine dritte Person konnten wir leider nicht finden. Deshalb schlägt der Vorstand vor, halt einen Vorstand mit zwei Personen zu wählen.

Dominic macht dem bisherigen Vorstand ein grosses Kompliment. Er hätte ja nie gedacht, dass diese ganze Arbeit von nur zwei Menschen geleistet würde. Er hätte sich eine viel grössere Organisation vorgestellt (er ist zum ersten Mal an eine Vereinsversammlung gekommen). Er

findet das wirklich krass! Auch Daniel und René schliessen sich dieser Meinung an.

So werden Fabian und Sven einstimmig für 2004 als Vorstand bestätigt.

Vorstellung des Budgets 2004

Sven erläutert kurz das Budget fürs 2004. Es rechnet im Wesentlichen mit den Ein- und Ausgaben, wie wir sie in den letzten beiden Jahren realisiert haben. Es gibt keine Fragen hierzu.

Diverses, Inforunde

Sven erwähnt die nächste grössere Aktion: Die CannaTrade wird im März stattfinden. Möchte sich noch jemand daran beteiligen?

René kann sich eine Mithilfe am Samstag vorstellen, ebenso Daniel. Felix weiss noch eine Person für den Freitag.

Es folgen noch einige Diskussionen über was alles nötig wäre an Arbeiten; dass insgesamt viel grössere Budgets für diese Arbeiten aufgebracht werden müssten; dass die Aktiven in der Hanf-Szene Schweiz vermehrt und besser zusammenarbeiten sollten. Diesen Herausforderungen werden wir uns in den nächsten Monaten und Jahren stellen müssen.

Sven dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und schliesst die offizielle Sitzung um 21.25 Uhr. Danach diskutieren wir die aufgeworfenen Fragen weiter, ohne den Genuss diverser interessanter Produkte zu vernachlässigen.